

Wenn nichts so ist wie es scheint

SasuSaku, NaruHina.

Von Glammy

Prolog: Prolog

Was ist wenn nichts so ist wie es zu Anfang schien?

Was ist wenn du dich plötzlich in deiner eigenen Welt fremd fühlst?

Was ist wenn du begreifst, dass du dein ganzes Leben über angelogen wurdest?

Und was ist wenn du wegen grad dieser Lügen plötzlich in Gefahr gerätst?

Tja, das ist mir passiert. Sakura Haruno. 16 Jahre alt. Studentin am Konoha College und seit kurzem nicht mehr ganz normal.

Nach den Tod meiner Eltern, bei einem mysteriösen Brand, bekam ich plötzlich Visionen von Vergangenheit und Zukunft.

Erst tauchten sie nur Nachts auf, doch inzwischen auch tagsüber. Es ist unheimlich.

Ich habe Angst und fühle mich so alleine.

Diese Visionen zerran an meiner Psyche. Inzwischen hab ich starke Schwierigkeiten die Realität und meine Visionen auseinander zu halten. Bisher ist es mir ganz gut gelungen diese zu verstecken, doch es wird mit der Zeit immer schwieriger. Ich würde mich so gerne jemandem anvertrauen. Doch wem? Sie würden mich doch eh alle nur für verrückt erklären. Vielleicht sollte ich es Hinata erzählen. Schließlich war sie auch nicht gerade normal. Sie vertraute mir an, dass sie und ihr Clan, die Hyugas, eine geheime Kraft geerbt hatten, welche es ihnen ermöglichte zu "hexen". Hinata selbst hatte mir das ein oder andere mal etwas von ihren Kräften gezeigt. Ich war zuerst erschrocken, doch dann hat es mich beeindruckt und schlussendlich war es alltäglich. Ja, vielleicht sollte ich ihr von meinen Visionen erzählen. Ich meine, sie ist die einzige die mich vielleicht verstehen und meine Situation nachvollziehen könnte. Es verwirrt mich alles.

Wenn sie und ihr Clan über natürliche Kräfte besitzen und ich Visionen habe. Vielleicht hatte der Rest meiner Familie ja auch Visionen.

Und wenn das so sein sollte... Was gibt es denn dann noch für übernatürliche Wesen in dieser Welt? Tja, und genau diese Frage, sollte mir schon bald beantwortet werden...